



Stadt Lüdinghausen
z. Hd. Herrn Auffenberg
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Stadt Lüdinghausen
Eing.: 22. Sep. 2005
Dez. FB

2. W. V 20.09.05 (GASPS)

Soziale Situation in Lüdinghausen – Pfarrcaritas St. Ludger

Sehr geehrter Herr Auffenberg,
sehr geehrter Herr Dr. Scheipers,

Im Namen der Pfarrcaritas St. Ludger möchten wir Ihnen über unsere Caritasarbeit berichten:

50 Gemeindemitglieder in St. Ludger haben sich bereit erklärt, für die finanziellen Voraussetzungen der Caritasarbeit zu sorgen. Zweimal im Jahr gehen die Sammlerinnen und Sammler in alle Häuser der Pfarrgemeinde und bitten um eine Spende für die Arbeit der Caritas.

Ebenso besuchen sie die älteren Gemeindemitglieder an ihren Geburtstagen und übermitteln so mit einer kleinen Aufmerksamkeit die Glückwünsche der Gemeinde und bringen auch noch Zeit mit, um mit den Menschen zu reden, und so den Kontakt in der Gemeinde aufrecht zu erhalten und zu vertiefen.

Andere haben es sich zur Aufgabe gemacht, kranke Gemeindemitglieder im Krankenhaus zu besuchen.

Wieder andere, kümmern sich um nichtsesshafte Menschen, die auf der Durchreise sind. Für diese Nichtsesshaften ist im Pfarrhaus ein Raum eingerichtet, in dem sie die Möglichkeit haben, für eine Nacht Station zu machen.

Immer öfter werden Anfragen an die „kleine Runde“ gerichtet, in denen um finanzielle Hilfe gebeten wird. Diese kleine Gruppe von Caritasmitarbeitern berät sich und entscheidet über finanzielle Hilfe, die aus den gesammelten Spendengeldern gegeben werden kann.

So konnte die Gemeindecaritas u. a. helfen:

- den SKF (Sozialdienst katholischer Frauen) in Ihrer Arbeit zu unterstützen
- Kindern arbeitsloser und finanzschwacher Eltern die Ferienfreizeit und Schulausflug zu ermöglichen
- die Übermittagsbetreuung einiger Kinder zu unterstützen
- finanzschwachen Familien zu Weihnachten Lebensmittelpäckchen zu schenken
- zum Kindergartenbeitrag einer allein erziehenden Mutter einen Zuschuss zu geben
- an ein Haus eine Rollstuhlrampe zu bauen
- dem Nichtsesshaften neue Schuhe zu kaufen
- unseren Nichtsesshaftenraum weiter auszustatten
- den Fernseher einer Sozialhilfeempfängerin zu reparieren
- der allein erziehenden Mutter bei einem Krankenhausaufenthalt des Kindes zu helfen

Aufgrund der immer schwieriger werdenden finanziellen Situation in vielen Familien werden sich die Anfragen in Zukunft sicher mehr, so dass wir davon ausgehen, dass die Gemeindecaritas noch mehr um Unterstützung gebeten wird. Aus diesem Grund wären wir dankbar, wenn sich die Stadt Lüdinghausen weiterhin mit einer Spende an unserer Caritasarbeit beteiligen würde.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Pfarrcaritas St. Ludger

M. Niesert

M. Ruhнау

S. Meyer